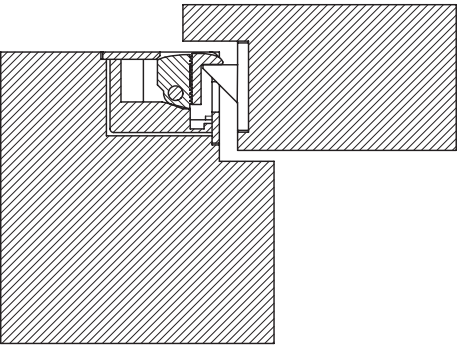
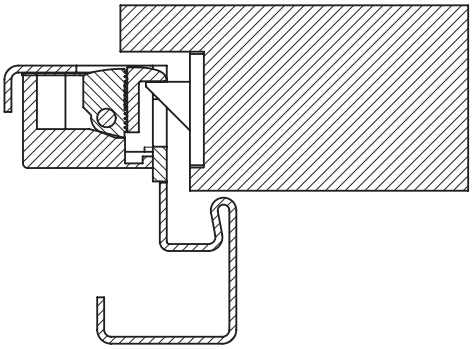
effeff
ASSA ABLOY

Elektrische Türöffner - Anwendungsbeispiele

Standard-Anwendungen



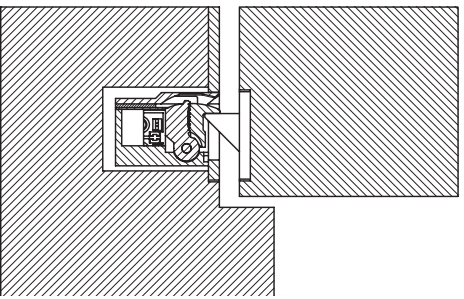
gefälztes Türblatt in Holzzarge



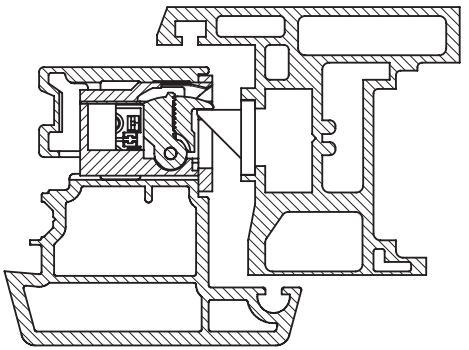
gefälztes Türblatt in Stahlzarge

In diesen Standard-Fällen sitzt der Türöffner mit Schließblech ziemlich nahe an der Außenkante der Zarge. Im Moment der Freigabe kann die Türöffnerfalle ausschwenken und die Schlossfalle gleitet ins Freie - die Tür ist offen. Bei Stahlzargen kann es notwendig sein, den Schwenkbereich der Türöffnerfalle auszuklinken. Sollte das aus optischen Gründen nicht erwünscht sein, kann man den Türöffner etwas tiefer setzen und zu einer ProFix2-Kombination greifen - siehe unten. Dabei ist aber zu beachten, dass auch die Positionierung der Schlossfalle eventuell angepasst werden muss.

ProFix2-Anwendungen



stumpfes Türblatt in Holzzarge



einflügeliges Profil-Element

In den meisten stumpf einschlagenden und zweiflügeligen Türelementen ist die Position des Türöffners weiter ins Türblatt versetzt. Das Schließblech ist dadurch bei geschlossener Tür kaum sichtbar, aber die Schlossfalle muss beim Öffnen geführt werden, damit sie nicht an einer Kante oder einem Steg hängenbleibt. Genau für diese Fälle wurde das ProFix-System entwickelt. Sie finden im Katalog eine Auswahl an gängigen Schließblechen und Türöffnern in dieser Technik. Bitte beachten Sie, dass nur die entsprechend gekennzeichneten **ProFix2-Türöffner mit ProFix2-Schließblechen** kombiniert werden können.